



## MSE-Online 2024-Kurznotizen



---

### Impressum

#### Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V., Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

#### Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – [Reinhardt-Mittw@t-online.de](mailto:Reinhardt-Mittw@t-online.de)

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – [joerg.gebert@gmx.de](mailto:joerg.gebert@gmx.de)

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – [klausnitzer.col@t-online.de](mailto:klausnitzer.col@t-online.de)

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

---

### In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

<b>MSE-Online2024: Faunistische Notiz Nr. 1</b> Mitteilungen Sächsischer Entomologen	ISSN 1866-6957	30. Juli 2024	Band 43 (Nr. 150)
---	----------------	---------------	-------------------

## Taubenschwänzchen-Flug auch bei starkem Regen (Lep.: Sphingidae)

UWE FISCHER, Colditz

**Schlüsselwörter:** Sachsen, Landkreis Leipziger Land, Naturraum Mulde-Lösshügelland (20 MLH); Taubenschwänzchen; Lavendel-Blüten, Starkregen

Seit Beginn der Lavendelblüte vor etwa 4 Wochen flog regelmäßig, aber nicht täglich, ein Taubenschwänzchen zur Nektaraufnahme die Blüten der Lavendel-Pflanzen an unserem Haus in Colditz (MTB 4842/SO) an.

Als ich am 27.07.2024 beim Frühstück aus dem Fenster zum Lavendel schaute, staunte ich nicht schlecht, dass dort trotz starkem Regens ein Taubenschwänzchen *Macroglossum stellatarum* (LINNAEUS, 1758) von Blüte zu Blüte flog und Nektar saugte, unbeeindruckt vom Starkregen. Der Falter konnte mindestens 15 Minuten beobachtet werden. Nachdem er abgeflogen war, war er wenig später wieder da und blieb etwa weitere 15 Minuten. Dieser Falter war das einzige Insekt am Lavendel während dieser Regenphase. Selbst die wenig empfindlichen Hummeln, die sonst reichlich vertreten sind, blieben in ihren Nestern.

Nachsatz von R. REINHARDT, Mittweida: Am 28.07.2024 gegen 09 Uhr schwirrte bei leichtem Nieselregen ein Taubenschwänzchen um Buddleja-Blüten.

### Verfasser:

Uwe Fischer. Hauptstr. 12, 04680 Colditz, OT Terpitzsch; E-mail: oekologie-fischer@t-online.de

### Zitiervorschlag:

FISCHER, U: (2024): Taubenschwänzchen-Flug auch bei starkem Regen (Lep.: Sphingidae). – MSE-Online 2024-Faunistische Notiz Nr. 1; 30.07.2024.